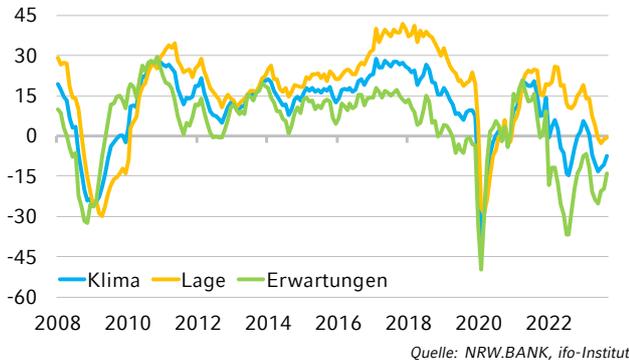


NRW-Wirtschaft stabilisiert sich weiter

Die Stimmung in der nordrhein-westfälischen Wirtschaft hat sich im November zum dritten Mal in Folge aufgehellt. Vor allem der Pessimismus bei den Erwartungen nahm spürbar ab. Aber auch die aktuelle Geschäftslage wurde von den Unternehmen leicht besser beurteilt. Die Wirtschaft Nordrhein-Westfalens stabilisiert sich auf niedrigem Niveau.

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt



Das **NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima** hat sich im November um hohe 3,4 Saldenpunkte auf -7,4 Punkte verbessert. Vor allem der Pessimismus der Unternehmen hinsichtlich der künftigen Entwicklung nahm merklich ab. So stieg der Umfragewert zu den Geschäftserwartungen um starke 5,7 Zähler auf nur noch -14,0 Punkte. Aber auch die aktuellen Geschäfte wurden mit einem Plus von 0,8 Punkten besser bewertet. Es war der dritte Anstieg des Geschäftsklimas in Folge, nachdem der Konjunkturindikator für die NRW-Wirtschaft zuvor monatelang gefallen war.

Mit dem jüngsten Stimmungsplus haben die Rezessionsorgen weiter abgenommen. Die Aussicht auf eine sinkende Inflation sowie die Entspannung bei den Energiepreisen stimmen die Unternehmen wieder etwas optimistischer. Überdies scheint der Zinsgipfel erreicht. Von einem Aufschwung ist die Wirtschaft aber noch entfernt. Mit dem Urteil des Verfassungsgerichts zum Klima- und Transformationsfonds ist zudem ein **neues konjunkturelles Abwärtsrisiko** hinzugekommen, welches in den Befragungsergebnissen noch nicht berücksichtigt ist.

Im **Handel** ist das Geschäftsklima sehr deutlich gestiegen. Sowohl die aktuelle Geschäftslage als auch die Erwartungen an das nächste Halbjahr legten merklich zu. Das jüngste Stimmungsplus ging vor allem auf den Großhandel zurück. Die Einzelhändler hingegen sind weiterhin sehr pessimistisch was die künftigen Geschäfte betrifft.

Auch im **Dienstleistungssektor** hat sich das Klima aufgehellt. Die Geschäftserwartungen stiegen deutlich und erreichten den höchsten Stand seit Mai 2022. Zudem beurteilten die Dienstleister ihre gegenwärtige Lage nochmals besser als im Vormonat. Ein überproportional starkes Plus verbuchten die Logistikbranche und das Gastgewerbe. Im Grundstücks- und Wohnungswegen sowie in der Information und Kommunikation trübte sich die Stimmung hingegen etwas ein.

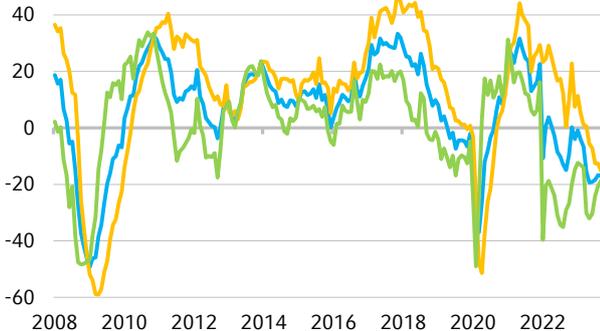
Im **Bauhauptgewerbe** veränderte sich das Geschäftsklima mit einem Plus von 0,2 Punkten kaum, womit die Stimmung in der Branche weiterhin außerordentlich schlecht ist. Während der Tiefbau noch vergleichsweise solide dasteht, trübte sich die Stimmung im Hochbau erneut merklich ein und erreichte im November ein neues Zwanzigjahrestief. Vor allem der Wohnungsbau leidet immer stärker unter den rasant gestiegenen Zinsen.

Einzig im **Verarbeitende Gewerbe** trübte sich das Geschäftsklima im November leicht ein, nachdem es im Vormonat noch solide zunahm. Die Unternehmen waren unzufriedener mit den laufenden Geschäften. Im Hinblick auf die nächsten Monate nahm die Skepsis jedoch etwas ab. Am stärksten trübte sich das Klima im Kraftwagenbau und im Maschinenbau ein. Ein solides Stimmungsplus verbuchten die landesweit bedeutende chemische Industrie sowie die Metallerzeugung. Beide Branchen gelten als energieintensiv und profitieren von den jüngsten Preisrückgängen.

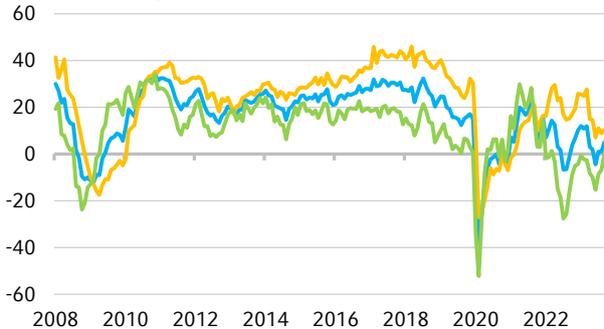
Geschäftsklima nach Wirtschaftsbereich

Saldenwerte, saisonbereinigt

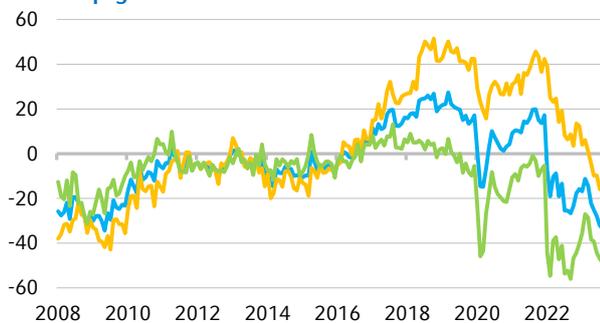
Verarbeitendes Gewerbe



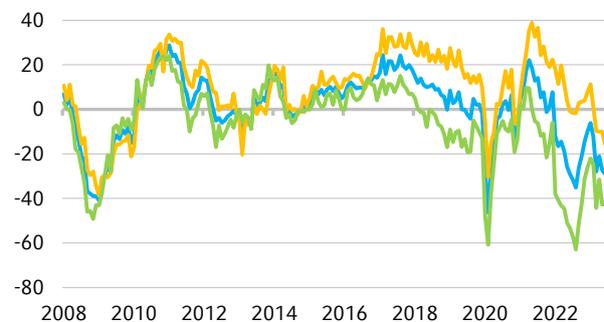
Dienstleistungsbereiche



Bauhauptgewerbe



Handel



— Geschäftsklima — Geschäftslage — Geschäftserwartungen

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt

Branche	Indikator	11/22	12/22	01/23	02/23	03/23	04/23	05/23	06/23	07/23	08/23	09/23	10/23	11/23
Gesamtwirtschaft	Klima	-9,8	-4,6	0,0	1,8	5,5	3,5	0,6	-7,2	-10,3	-13,3	-11,9	-10,7	-7,4
	Lage	10,4	11,8	15,1	16,4	19,2	14,1	13,9	7,4	4,0	-0,8	-2,8	-1,3	-0,5
	Erwartungen	-28,0	-19,7	-14,1	-11,8	-7,2	-6,6	-11,9	-20,7	-23,6	-25,0	-20,6	-19,7	-14,0
Verarbeitendes Gewerbe	Klima	-14,9	-9,4	0,3	-4,0	-0,9	-4,1	-6,7	-15,5	-19,3	-19,1	-18,4	-16,7	-16,9
Dienstleistungsbereiche	Klima	-1,2	3,7	6,8	10,2	12,0	10,9	12,0	3,1	1,9	-4,4	1,0	0,9	4,9
Bauhauptgewerbe	Klima	-26,6	-23,4	-17,7	-15,8	-16,9	-11,2	-14,3	-22,2	-25,1	-27,9	-32,2	-33,4	-33,2
Handel	Klima	-26,1	-21,1	-14,5	-9,8	-6,1	-12,3	-27,9	-21,1	-27,3	-29,1	-29,4	-31,9	-26,7

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

Disclaimer

Diese Publikation wurde von der NRW.BANK erstellt und enthält Informationen, für die die NRW.BANK trotz sorgfältiger Arbeit keine Haftung, Garantie oder Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck übernimmt. Die Informationen aus der Schnellmeldung und der Detailauswertung zum NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima werden nicht in Zusammenhang mit der Erbringung einer Wertpapierdienstleistung genutzt. Die Inhalte dieser Publikation sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder irgendeiner anderen Handlung zu verstehen und sind nicht Grundlage oder Bestandteil eines Vertrages. Die NRW.BANK, ihre Organe, Angestellten oder Mitarbeiter übernehmen keine Haftung für Schäden, die aus der Verwendung dieser Publikation entstehen. Alle Schätzungen und Prognosen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die NRW.BANK ist nicht verpflichtet, diese Publikation zu aktualisieren, abzuändern oder zu ergänzen oder deren Empfänger auf andere Weise zu informieren, wenn sich ein in dieser Publikation genannter Umstand, eine Schätzung oder Prognose ändert oder unzutreffend wird. Diese Publikation unterliegt dem Urheberrecht der NRW.BANK. Sie darf ohne schriftliche vorherige Genehmigung weder vollständig noch in Teilen nachgedruckt, kopiert oder verändert werden oder an unberechtigte Empfänger verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Publikation stimmt der Empfänger der Verbindlichkeit der vorstehenden Bestimmungen zu.